

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow

1.6.2011 bis 31.8.2011



... für die kommende Sommerzeit wünschen wir unseren Gemeindegliedern
den alten irischen Reisesegen :

***„Möge Dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.***

***Möge die Sonne dein Gesicht erhellen und
der Regen um dich her die Felder tränken.***

***Und bis wir beide, du und ich, uns wieder sehen,
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.“***

2 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow

Liebe Leserinnen und Leser,

„Salz kann fliegen, Salz kann fliegen, Salz lässt sich nicht unterkriegen....“

Können Sie sich noch an dieses Lied erinnern? Es „flog“ durch unsere erste Gemeindeversammlung 2006. Die Konfirmanden stellten biblische Gleichnisse pantomimisch dar. Gleichnisse, das sind vergleichende Bilder, wie Jesus sie zur Verdeutlichung seiner Botschaft nutzte. Viele Bilder findet er, um z.B. die einzelnen Aspekte einer Gemeinde hervor zu heben. Ein Bild nimmt der Evangelist Matthäus auf: „Ihr seid das Salz der Erde“ – Es heißt nicht etwa: ihr könntet etwas bewirken, wenn...Nein, ganz deutlich ist formuliert: „Ihr seid das Salz der Erde.“

Die Rede vom eigenen Glauben gibt der Wirklichkeit, in die hinein sie gesprochen wird, einen anderen Geschmack. Das entspricht meiner persönlichen Erfahrung vollkommen. Da ist es egal, ob es ein Gespräch mit Jugendlichen ist, die gerade damit beschäftigt sind Autos anzuspühren, oder sich eine Unterhaltung in Verspätungsgruppen auf dem nächtlichen S-Bahnsteig entwickelt. Die schlechte Welt kann nicht mehr als Totschlagargument verwandt werden, wenn der Glaube an Gottes verändernde Kraft dagegen gestellt wird. Plötzlich wird das Gespräch tiefer. Die Menschen, um die es geht, gewinnen in der Schilderung an Kontur und sind in ein bestimmtes Beziehungsgeflecht eingebunden. Sie erlangen Handlungs- und Entscheidungsspielraum. Die Sinnfrage stellt sich wie von allein. Was sagen Sie, wäre eine Situation denkbar, die vernichtend bliebe, wenn Gott dazu gehört? Was sagen Sie, existiert Macht dadurch, dass wir sie akzeptieren oder ver-schwindet sie, wenn wir sie ignorieren, besser noch, Gottes Macht entgegen setzen?

„Ihr seid das Salz der Erde“! Ihr Christenmenschen seid mit der Rede von der Würde eines jeden Menschen, als Teil einer guten Schöpfung Gottes, bereits Gestalter der Wirklichkeit. Vor diesem Hintergrund verstehe ich kaum diejenigen, die vom Bedeutungsschwund der Christen reden. Ganz im Gegenteil, je weniger da sind, desto bedeutender ist es, dass sie sich zu Wort melden. Grund genug bietet jeder Tag. Fehlt es an Ermutigung dazu?

Im Jahr 2007 entstand ein Reformpapier für und in der Kirche. „Salz der Erde“ wurde es genannt. In jedem Kapitel wird darüber nachgedacht, wie wir uns als Kirchengemeinden zu Wort melden. Wie wir in unseren Kirchengemeinden miteinander reden, oder gerade nicht. Ich frage mich, warum konnte es nicht gelingen, dass im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst, den die Konfirmanden Palmsonntag vorbereitet hatten, darüber gesprochen wurde? Ich überlege, wie oft ich hier in Mahlow oder Glasow überhaupt schon nach dem Gottesdienst auf Predigtinhalte, Fürbittanliegen oder die Liturgie angesprochen wurde, oder sich gar eine Diskussion darüber entwickelt hätte.

Im Matthäustext wird der Eingangssatz wie folgt ergänzt: „Wenn das Salz nicht mehr salzt, womit soll man dann salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten.“ Sollte es wirklich dazu kommen? Will sich das wirklich einer vorstellen? Da liegen unsere Hoffnungen von einem neuen Himmel und einer neuen Erde auf der Straße. Achtlos gehen die Menschen daran vorbei und ein Auto nach dem anderen fährt darüber und fährt sie platt.

Manchmal bewirken ja Reformpapiere mehr, als nur Berge von Papier. Warum sollte sich niemand finden, der für eine Zeit seine Predigteindrücke äußert? Warum sollte es nicht interessant sein, einen Fragebogen mit Kreuzen zu versehen, um die Vielfalt dessen, was zu einem Gottesdienst dazu gehört, in den Blick zu nehmen? Warum sollte es nicht zu einem Höhepunkt in der Gemeinde werden, wenn Gäste aus anderen Gemeinden zu uns kommen und ihre Wahrnehmungen mit uns besprechen?

Letzteres ist bereits geplant und wird Visitation genannt. Gäste aus anderen Gemeinden werden in der Zeit vom 5.-11.September in unsere Veranstaltungen und zum Gottesdienst kommen. Sie sind auf jeden Fall darauf eingestellt über das, was sie bei uns erleben, Auskunft zu geben. Was sagen Sie dazu? Für die Gemeinde wird es eine interessante Woche werden. Sie sind dazu herzlich eingeladen! . Uns allen ein gesegnetes Pfingstfest !
Es grüßt Sie freundlich Ihre *Pfarrerin Anne Lauschus*

GOTTESDIENSTE

	Dorfkirche Glasow	Dorfkirche Mahlow 10.30 Uhr	Gemeinde- zentrum
02.06. Himmelfahrt	10.00 Uhr Regionalgottesdienst am Kahlberg, Motzen		
05.06.	9.00 Uhr Pfr. Widrath	Pfr. Widrath	
11.06.		10.00 Uhr Konfirmation 14.00 Uhr Konfirmation	
12.06. Pfingstsonntag		10.00 Uhr Konfirmation 16.00 – 24.00 Uhr Nacht der offenen Kirchen	
13.06. Pfingstmontag			
19.06.	9.00 Uhr Lektor Rieth	10.30 Uhr Lektor Rieth	
25.06.	14.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresabschluss, Gelände der Ev. Grundschule, Mahlow		
26.06. Abendmahl	9.00 Uhr Pfrn. Lauschus	10.30 Uhr Pfrn. Lauschus	
03.07.		Diakon Th.Hartmann	
10.07.		Pfrn Lauschus	
17.07.		Pfrn. Lauschus	
24.07.		Hans-Walter Ludwig	
31.07. Abendmahl		Pfr. Althausen	
07.08.	10.30 Uhr Gottesdienst Glasow mit Reisesegen für die Kinder der Kindersingwoche		
13.08.	Gottesdienst zur Einschulung in der Ev.Grundschule		
14.08.	10.30 Uhr Pfrn. Lauschus		
21.08.	10.30 Uhr Pfrn. Lauschus		
28.08. Abendmahl	10.30 Uhr Pfrn. Lauschus Tauerinnerungsgottesdienst im Gemeindezentrum		
04.09.	10 Uhr Waldgottesdienst in Rangsdorf / Fahrdienste stehen zur Verfügung		
11.09.	10.30 Uhr, Gemeindezentrum , Abschlussgottesdienst der Visitation mit VertreterInnen des Kreiskirchenrates		

Während der Sommermonate werden die Gottesdienste im Juli nur in Mahlow sein, im August nur in Glasow, an beiden Orten 10.30 Uhr.

Andachten und Gottesdienste im Prießnitz-Haus

Jeweils 10.30Uhr: 14.6., 5.7. und 16.8.2011 mit Katechetin Frau Krause
und **Gottesdienst: 9.6, 10.30 Uhr mit Abendmahl durch Pfrn.Lauschus**

Gottesdienst im Eibel Haus: 9.6. 15.30 Uhr Pfrn.Lauschus

Amtshandlungen

Getauft wurden

Marlene Schulze
Pascal Geßner
Jannis Geßner
Maik Schulz

Getraut wurden

Michael und Lucie Schirmer

Kirchlich beigesetzt wurden

Jakob Stenzel 87 Jahre
Marion Eckelt 61 Jahre
Gert Holland 53 Jahre
Anke Quester 70 Jahre

Margarete Heuer 89 Jahre
Alfred Behrendt 84 Jahre
Ilse Liepe 88 Jahre
Gertrud Kurzbein 96 Jahre

Der Gemeindegemeinderat wünscht allen Konfirmanden , Konfirmandinnen dieses Jahres *„Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade: Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt wirst zum ewigen Leben.“*



Getauft bzw. konfirmiert werden zu Pfingsten:

Vanessa Andriske
Jessica Becker
Anna-Lisa Braun
Lucas Dierksen
Pascal Heinitz

Steven Heinitz
Wiebke Hinrichsen
Cordina Hulwa
Jessica Kaukel
Maurice Leeker

Sven Motschmann
Katharina Pape
Dylan Schönfelder
Martin Schulze
Celina Steen

Patrick Thielke
Matthias Ungnad
Felix Wagatha
Danilo Voitke
Linda Zinkler

Rückblick und Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert



Kreuzweg der Jugend 2011

Am 16.04.2011 trafen wir uns im Gemeindezentrum in der Rathenaustraße. Wir Konfirmanden machten uns mit unseren Fahrrädern gegen 10 Uhr auf den Weg zu der Kirche in Groß-Machnow, wo wir auf die Konfirmanden der anderen

Gemeinden trafen. Insgesamt waren wir 70 Jugendliche. Diese Kirche war unsere erste von sieben Stationen auf dem Kreuzweg. Jede Station stellte ihre Gemeinde und den Teil des Kreuzweges mit dem dazugehörigen Bild vor. Diese Bilder stellten die Stationen nach dem Motto „Aus seiner Sicht,“ neuartig aus der Sicht von Jesus, dar. Nach unserem Aufenthalt in Groß-Machnow fuhren wir weiter nach Jühnsdorf, wo die nächste Station vorgestellt wurde. Danach kamen wir zu der katholischen Gemeinde „Sankt Nicolaus“ nach Blankenfelde. Nach einem weiteren Vortrag über die dritte Station mit Musik gab es ein leckeres Essen für uns alle. Dann ging es über die Dorfkirche Glasow zur Paulus -Gemeinde in Mahlow, bis wir schließlich um 17 Uhr wieder im Gemeindezentrum Mahlow landeten, wo der Kreuzweg mit zwei weiteren tollen Stationen zu Ende ging. Für mich als Konfirmand war es ein schöner Tag, der mir sehr viel Spaß gemacht hat.

-Niklas, 14-

Ausflug zur Paramentenwerkstatt:



Rückblick und Aktuelles aus der Gemeinde ...kurz notiert

GKR Rüste 2011 in Stendal

Klausurberatung des Gemeindegemeinderates 2011: Ende Februar traf sich der Gemeindegemeinderat (GKR) zu seiner jährlichen Klausurberatung. Wikipedia gibt Auskunft über den Begriff der Klausur.

Klausur (von spätlat.: *clausura* = „Verschluss“, von lat.: *claudere* = „schließen“ sowie *clausus* = „geschlossen“; verwandt mit *Klausur*) bezeichnet:

- einen abgeschlossenen Teil eines Klosters
- eine in einem abgeschlossenen Raum (im Gegensatz zur Hausarbeit) stattfindende schriftliche Prüfung
- eine Sitzung bei der sich die Teilnehmenden in Abgeschlossenheit begeben

Auf die Zusammenkunft des GKR traf der dritte Punkt zu. Die Abgeschlossenheit war relativ. Wir trafen uns in Stendal. Dort hatten wir in einem Hotel gute Möglichkeiten in „Abgeschlossenheit“ über einige Punkte zu arbeiten, zu denen wir in unseren monatlichen immer gut gefüllten Tagesordnungen nicht kommen. Einen großen Anteil nahmen Themen zur Kindertagesstätte ein. Hauptteil war hierbei die ausführliche Beratung eines neuen Betreuungsvertrages. Dieser ist erheblich im Umfang gewachsen. Wir haben jedoch nicht alle Einzelheiten geregelt. Wichtig war uns, dass die Grundlagen genau beschrieben sind. Alle Angelegenheiten, die nicht aufgenommen wurden, regeln sich dann nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Der Vertrag hat zwischenzeitlich seinen Eingang in die tägliche Arbeit gefunden. Weiter war über die Aufnahmen von Kindern zu entscheiden. Außerdem haben wir entschieden, dass die Kindertagesstätte nachgerüstet wird und damit ab dem neuen Kitajahr, Kinder auch unter zwei Jahren aufgenommen werden können. Strategische Überlegungen zu einer Erweiterung der Kindertagesstätte beschäftigten uns auch. Was passiert, wenn wir die Kindertagesstätte erweitern? Wir haben die Argumente für und wider eine Erweiterung abgewogen und haben uns entschlossen, dass wir, falls wir Fördermittel bekommen, die Kindertagesstätte um eine Gruppe mit 10 Kindern erweitern wollen. Der Fördermittelantrag ist eingereicht und dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt.

Den größten Teil der Klausur nahm die Beratung über die Profilierung unserer



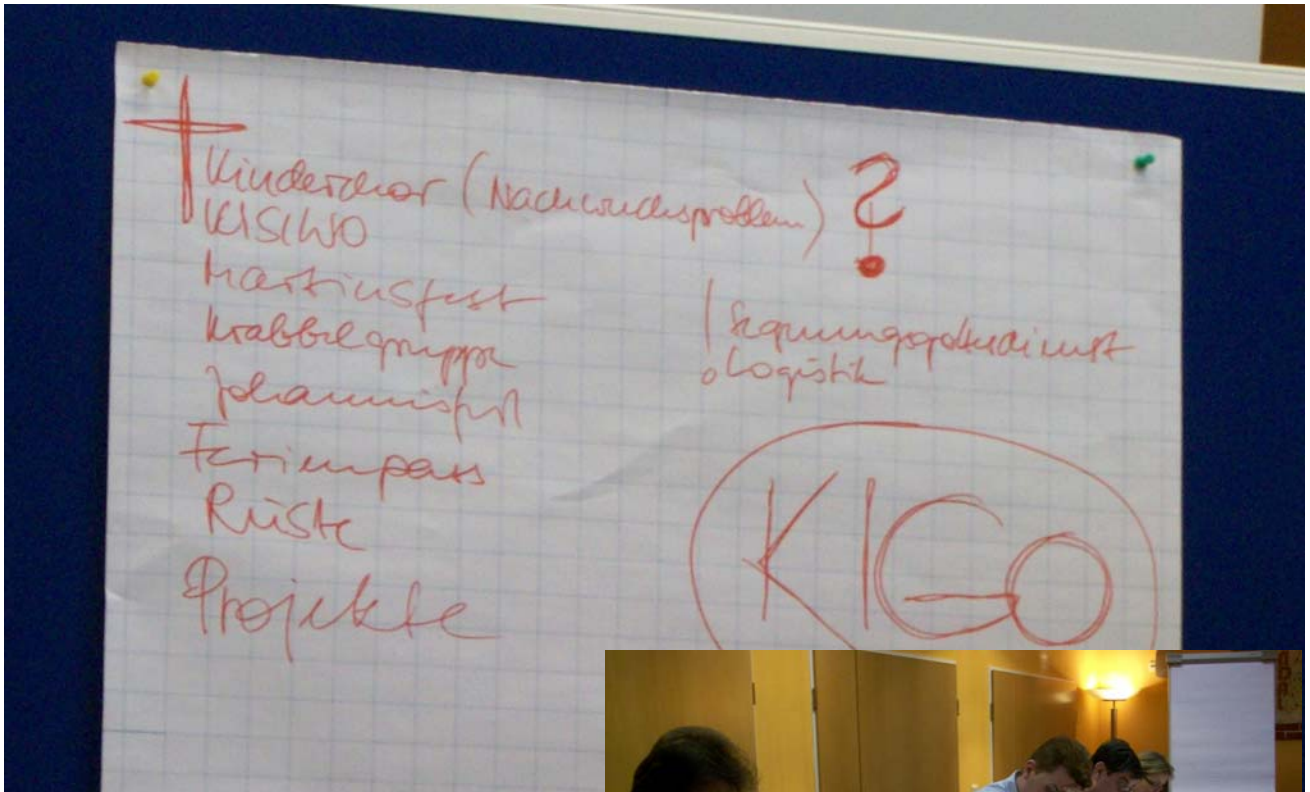
Kirchengemeinde und damit auch der Kindertagesstätte ein. Muss unsere Kirchengemeinde mit ihren Angeboten interessanter, bunter, schriller und cool sein? Wir haben uns in die Situation der jungen Menschen versetzt. Sie werden mit konkurrierenden Angeboten überhäuft. Sport, ja muss sein, ist gut für den Körper. Instrument erlernen, Tanzunterricht, ja muss sein, ist gut für die geistige Entwicklung. Schnell sind da die Tage der Woche verplant. Das Wochenende ist für die Familie reserviert, bzw. es gibt Punktspiele oder Auftritte usw. Die Eltern bringen ihre Kinder zum Sport, zum Instrumentalunterricht und sie achten darauf, dass ihre Kinder auch daran teilnehmen.

Da soll nun noch der Konfirmandenunterricht unterkommen. Den Satz: „Konfirmandenunterricht, ja muss sein, ist gut für die geistliche Entwicklung.“ hören wir leider sehr selten. Uns wurde klar, dass wir unsere Arbeit mit Familien überdenken müssen. Da werden Kinder zum Gottesdienst mit dem Auto

gebracht und der Vater fährt wieder nach Hause. Welch ein Beispiel für den/die Konfirmanden/in. (Beobachtung des Autors, leider nicht einmalig)

Welchen Wert haben Glaube und Spiritualität in unserer heutigen Gesellschaft? Was bedeuten die gemeindlichen Zusammenkünfte, die gemeinsame Fürbitte, das gemeinsame Gebet und die Bibelauslegung in der Predigt? Diese Fragen muss jeder für sich selbst beantworten. Ich freue mich auf unser nächstes Treffen im Gottesdienst.

Hans-Walter Ludwig
Vorsitzender des GKR



U3

... dahinter verbirgt sich nicht eine U-Bahnlinie in Mahlow, sondern der kommende gesetzliche Anspruch auf einen Krippenplatz. Um diese Plätze zur Verfügung zu stellen, gibt es auf Antrag einen staatlichen Zuschuss zu entsprechenden baulichen Erweiterungen. Wir haben uns nun zum 2.Mal beim Landkreis darum beworben, um unsere Kita Platzstruktur zu ändern und durch Erweiterung um 10 Plätze dann insgesamt 22 Krippenplätze anbieten zu können.



Als Vertretung predigte Pfarrer Helge Klassohn, Kirchenpräsident i.R., in unserer Gemeinde. Nach dem Gottesdienst konnten wir seinen Erzählungen aus dem Mahlow der 50iger Jahre lauschen und im Gespräch alte Erinnerungen wach werden lassen, Pfarrer Klassohn war als Kind nach dem



Krieg aus dem Baltikum kommend hier in Mahlow aufgewachsen und bei Pfr.Lühr konfirmiert worden. So hörten wir von Herrn Huth, dem Posaunenchor und den Impulsen Pfarrer Lührs, die letztlich trotz der staatlichen Versuche der „Umerziehung“ zum sehr erfolgreichen Theologiestudium führten. So schließen sich manchmal Kreise.

-Uwe Schüler -

Ökostrom : Die Landeskirche hat nach langer Recherche für die Kirchengemeinden und –kreise einen Sammelvertrag mit einem Stromanbieter verhandelt, der neben einer günstigeren Kostenstruktur auch die Zusage trifft, keinen Atomstrom einzuspeisen. Der GKR hat beschlossen, dass auch unsere Gemeinden dieses Angebot annehmen.



das Friedhofsteam (!) ... teilt Ihnen mit, dass wir mit erheblichem Mittelaufwand den versandeten Brunnen wieder neu gebohrt haben und nun wieder Wasser zum Gießen für Sie fließt.

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Jeder Gottesdienst ist eine besondere Feier für die Gemeinde. Oft ist es möglich, als Team die Gestaltung des Gottesdienstes zu übernehmen. Eine ganz praktische Aufgabe dabei ist die des Kirchendienstes. Glockengeläut, Altargestaltung, Begrüßung und Verabschiedung der Gottesdienstgemeinde, Kollekte sammeln und zählen und manch anderes. Verbunden sein kann damit auch der Lektorendienst, also das Verlesen von Epistel und Evangelium, sowie der Abkündigungen.

Besonders für die Übernahme des Kirchendienstes suchen wir Gemeindeglieder, die über das Jahr verteilt in Mahlow oder Glasow diesen Dienst übernehmen könnten. Alle Rückfragen dazu an unser Gemeindebüro 03379/ 37 44 07

Blumen und Floristik

Grabbepflanzungen

von

Geißner's Blumenstübchen

Bahnhofstraße 6, 15831 Mahlow

Telefon 03379-370059

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sonnabend 8-12 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr

Termine: Juni

Nacht der offenen Kirchen

Dorfkirche Mahlow

Pfingstsonntag

12. Juni

ab 16.00 Uhr

offene Kirche,

Turmbesteigung, Kaffee
und Kuchen

19.00 Uhr

Silvio Fischer, Leiter

Museum des Teltow:

Was ist der Teltow?

20.30 Uhr

Konzert „stromlosplus
(in kleiner Besetzung)



... natürlich sitzen wir bei guten Wetter im Anschluß am Feuer und hören Folkmusik...

Landesjugendcamp 17.-19.6.

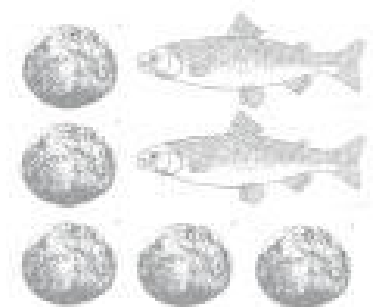
LandesJugendCamp 2011 in Großzerlang hier kommt die herzliche Einladung zum LandesJugendCamp 2011, das vom 17.-19. Juni in Großzerlang bei Rheinsberg auf dem Bundeszeltplatz des Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), 15 Kilometer nördlich von unserer Landeskirche auf dem Bundeszeltplatz des Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP), 15 Kilometer nördlich von unserer Landeskirche stehen Wäldern und direkt an LandesJugendCamp ist das Evangelischen Jugend.

"Das kannst du glauben"

als unser Camp-Motto ist bunt und vielfältiges Teil von Jugendlichen selbst geplant und gestaltet

Region mit Konfirmanden und interessierten Jugendlichen hin. Ein tolles Wochenende mit "endlosem" Programm, wo jede/jeder auf seine Kosten kommt. Infos bei Anne Lauschus und Thomas Hartmann

"DAS KANNST DU
GLAUBEN"



LANDESJUGENDCAMP

17.-19. JUNI 2011 IN GROSZERLANG

LandesJugendCamp 2011 in Großzerlang hier stattfindet. Wir sind zu Gast des Verbands der Christlichen Pfadfinder (VCP), 15 Kilometer nördlich von unserem Landessee. Das große jährliche Treffen der

Bezugspunkt und Dach für ein Programm, das zum größten

wird. Wir fahren aus unserer

Ev. Kirchengemeinden Mahlow und Glasow, Rathenastr.45, Tel.:03379/374407

Hausmusik zum Johannisfest

mit anschließendem Buffet am Feuer
(Bitte bringen Sie etwas Leckeres mit!)



Freitag, 24. Juni
18 Uhr
Ev. Gemeinde-
zentrum
Mahlow

Das fliegende
Gemeindezentrum
(eine musikalische
Weltreise)

Es singen die Chöre der Kirchengemeinden Mahlow und Glasow.

Termine: Juni

Kinderkirchhoffest in Dahlewitz

Am 21.6. ab 16 Uhr bis ca. 18 Uhr feiern wir in Dahlewitz an der **Dorfkirche** unser, inzwischen schon traditionelles, Kinderkirchhoffest. Viel zu erleben soll es an diesem Tag geben. Das Fest bildet den Abschluss der "Christenlehresaison". Kinder aus den anderen Gemeinden der Region sind herzlich eingeladen.

Chronos e.V. Diakonischer Ambulanter Hospizdienst lädt ein zum

Hospiztag

Dienstag, 21. Juni 2011

14.00 Uhr – 18.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Mahlow

Der diesjährige Hospiztag steht unter dem Thema:

In Geborgenheit leben und sterben, Ethische Entscheidungen am Lebensende

Die neue „**Christliche Patientenvorsorge**“ mit einer umfangreichen „Handreichung“ ist da. Es ist genug Zeit zum Diskutieren und gemeinsamen Nachdenken über dieses schwierige Thema. Es wird wie immer ein Marionettenstück für Erwachsene zum Thema geben. In der anschließenden Podiumsdiskussion werden Fachleute aus der Praxis berichten und beantworten auch gerne Ihre Fragen. Für einen Imbiss wird gesorgt sein. Nähere Informationen und Rückmeldungen unter 030- 56 58 62 01

GOTTESDIENST ZUM SCHULABSCHLUSS

IN DIESEM JAHR VERABSCHIEDEN WIR UNS IM GOTTESDIENST VOR DEN SOMMERFERIEN AUF DEM GELÄNDE DER EV. GRUNDSCHULE. DIESMAL LADEN WIR ZU KEINER BALLONREISE EIN. DIESES MAL HEISST ES: JETZT GEHT'S RUND !!!!

SAMSTAG, 25.JUNI, 14.00 UHR, BERLINER STR. HOF DER EV. SCHULE

ERSTES TREFFEN DES VORBEREITUNGSGRUPPE:

DONNERSTAG, 9.JUNI, 19.30 UHR, E.-THÄLMANN-STR. 10

Ab Juni 2011 gibt es im Gemeindezentrum ein neues Angebot.

Eingeladen dazu sind Senioren ab dem 70. Lebensjahr, die im letzten Quartal Geburtstag hatten. In einer gemütlichen Kaffeerunde bei Musik und Kuchen hoffen wir auf fröhliche Unterhaltung. Neben einer kurzen Andacht stehen Geschichten, musikalische Darbietungen und einige Überraschungen auf dem Programm. Wenn Sie zum genannten Personenkreis gehören, sind Sie herzlich eingeladen. **Das 1. Geburtstagskaffee findet am 27. Juni 2011 um 14.30 Uhr statt.** Wir wollen dazu noch Einladungen verschicken und freuen uns auf eine Rückmeldung, damit wir besser planen können. Wer selbst nicht in der Lage ist zum Gemeindezentrum zu kommen, melde sich bitte telefonisch im Gemeindezentrum. Herr Kannewurf - Präger wird dann einen Fahrdienst anbieten. *(Es grüßt Sie herzlich Renate Maschke)*

Termine: Juli

Angebote in den Sommerferien 2011

Ferienspiele im Gemeindezentrum an den ersten beiden Ferientagen, am **30. Juni + 1. Juli** **Ab 8.00 Uhr** erwarten wir Euch draußen im Garten des Gemeindezentrums zum Frühstück. **Bis 15.00 Uhr** überlegen wir uns für Euch Angebote: Brotbackaktion im Lehmofen, Malwände, Chillen im Tipi, Spielmobil und Tischtennis.....Kosten 5,-€. Anmeldungen bitte im Büro: o3379/ 374407
Es freuen sich auf Euch: Th. Hartmann und Anne Lauschus

Familienausflug ins Oderbruch



Am Sonntag, den 3. Juli geht die Reise ins Oderbruch nach Wilhelmsaue. Die Fahrt ist mit privaten PKW geplant. Ein Mittagsimbiss wird im alten Gasthof in Wilhelmsaue vorbereitet sein. Dort mieten wir uns **Fahrräder** und fahren auf den alten Dorfstraßen entlang. An einem schönen Plätzchen breiten wir die Decken zum **Picknick** aus. Je nach Kondition wird die Strecke ausgewählt. Ich freue mich jetzt schon! Anne Lauschus

Sommerrüste der Kinder

Sonntagabend beginnt die **Sommerrüste** der Kinder im **Bauernhaus in Wilhelmsaue**. Ab **4. Juli bis 7. Juli** wird mit uns dort Mo Portier wohnen. Sie ist Puppenspielerin und möchte mit uns nicht nur **Puppen bauen**, sondern auch für das **Martinsfest ein Puppenspiel** einstudieren. Wie genau das alles sein wird, erfahren die ersten 9 Kinder, die sich zuerst anmelden. (Es gibt nicht mehr Betten dort. Also lasst von Euch hören ! Rückfragen an Anne Lauschus 0174/ 44 64 763
Anmeldungen im Büro: 03379/ 3744 07



Termine: August

19.8., 20 Uhr **KULTUR- UND KIRCHENKNEIPE**

siehe Aushang

Mit dem neuen Schuljahr beginnt wieder ein **neuer Kurs zur Vorbereitung auf Taufe oder Konfirmation** : Die erste Elternversammlung zur Vorstellung des Konzeptes und der Termine wird am Donnerstag, den **25.August, um 19.30 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum in der Rathenastr.45 sein. Alle interessierten Jugendlichen sind dazu herzlich willkommen. Freundliche Grüße sendet Anne Lauschus

Biblisches Kindermusical 2011

JOSEPH

Biblisches Musical von Andreas Mücksch und Barbara Schatz
Es musizieren die TeilnehmerInnen der Kindersingwoche
mit und unter der Leitung der KantorInnen des Kirchenkreises.

Samstag, 20. August	16 Uhr	Evang. Kirche Trebbin
Sonntag , 21. August	16 Uhr	Mahlow, ev. Gemeindezentrum
Samstag, 27. August	16 Uhr	Moritzkirche Mittenwalde
Sonntag, 28. August	16 Uhr	Evang. Kirche Zossen

Gottesdienst zum Schuljahresanfang
und Fest zur Tauferinnerung
am 28.August um 10.30

Willkommen allen Generationen zum Wiedersehen
nach der langen Sommerpause! Mit allen
Familien der Getauften der letzten 1 ½ Jahre möchten wir
Tauferinnerung feiern. Im Anschluss daran können
wir es uns weiter unter freiem Himmel gemütlich machen
und im Garten des Ev. Gemeindezentrums Kaffee trinken
und Kuchen essen. Für die Kinder gibt es Spielangebote
und für die anderen jede Menge zu erzählen
Über Kuchenspenden freuen wir uns !

Aus unserer KITA

Ab 6.6.2011	Projektarbeit zu Pfingsten
11.06.2011	Teamtreffen zur Planung des neuen Kita-Jahres
16.06.2011	Ausflug der Räuberbande Legoland Berlin
17.06.2011	Väterzelten in der Kita
25.06.2011	Putz- und Gartentag in der Kita ab 9.00 Uhr
27.06.2011	Elternversammlung für alle Neue Familien
29.06.2011 - 01.07.2011	Kita- Fahrt der Milchzahnbande nach Glashütte
01.07.2011	Abschiedstag der Milchzahnbande mit Aufführung, Kaffeetrinken, Andacht ab 15.00 Uhr in der Kita

Die Kita ist am 03.06.2011 und vom 11.07.2011 bis 29.07.2011 geschlossen.

Ab 01.08.2011 begrüßen wir alle alten und neuen Familien wieder in der Kita. August/September 2011 Eingewöhnungszeit in der Kita für 23 neue Familien



Kinder- und Jugendseite

*Young-Stars* -- Die jungen Sterne am Gemeindegelimmel

Für Kinder, die sich in einer Kindergruppe nicht mehr wohl fühlen aber noch zu jung für den Konfirmandenkurs sind, soll es nun diese Einladung zu einem "Vor- Vor-Konfirmandenkurs geben. Immer mittwochs um 17 Uhr treffen wir uns im Gemeindezentrum in der Rathenaustraße 45 in Mahlow. Es ist eine schöne Gruppe, die jetzt aus Kindern aus Jühnsdorf, Blankenfelde und Mahlow besteht. Infos, Absprachen über Thomas Hartmann

Kindernachmittage in Mahlow und Blankenfelde

Im Juni wird durch Konfirmationen, Himmelfahrt, Landesjugendcamp und Ferienbeginn die Zeit richtig knapp. Aus diesem Grund gibt es im Juni keinen Kindernachmittag. Nach den Ferien starten wir am 19.8 in Blankenfelde der nächste Kindernachmittag ist dann am 9.9 in Mahlow. Wie immer geht's jeweils um 15 Uhr los und endet um 19 Uhr. Die Zeit dazwischen ist reich gefüllt. Kekse und Kuchen und das gemeinsame Abendessen bilden den Anfang und das Ende. Schön, wenn Ihr kommt. Infos bei Thomas Hartmann

Regionaler Jugendkreis :

Zu einem regionalen Jugendkreis wird quartalsweise (+ -) eingeladen. Seit dem Frühjahr gibt es diesen Kreis, der aus Jugendlichen der neuen Region, also auch mit Rangsdorfer Jugendlichen, besteht und wachsen darf. Zu einem thematischen Teil wird "Prominenz" eingeladen. Gemeinsames Essen und Quatschen gehört aber auch dazu.

Anfragen und Infos bei Jonathan Biegert
Tel.: 03379/370292 oder E-Mail arkon@live.de

Kinderbibeltage gibt es vom 4.7. bis 8.7. in Blankenfelde. Kinder aus der ganzen Region, von Mahlow bis Groß Machnow, sind eingeladen den Propheten Jona kennen zu lernen. Der Walfisch spielt bei Jona ja eine wichtige Rolle. Vielleicht machen wir ja sogar eine kleine Reise mit einem Walfisch aus Stahl und Blech. Das werden bestimmt tolle Tage. Wer also noch nicht verreist ist sollte unbedingt dabei sein. Anmeldungen bis zum 26. Juni. Infos auch zum Teilnehmerpreis) gibt es bei Thomas Hartmann

Regelmäßige Arbeitszweige

Kinderkreis für Kindergartenkinder in der Kita „Spektaculum“

in der Berliner Str. , Montag:14:30 Uhr. mit Frau Etna Krause (außer in den Ferien).

Religionsunterricht: Eltern können ihre Kinder jederzeit in der Schule zum Religionsunterricht anmelden.

Krabbelgruppe: Seit Januar 2011 gibt es **eine neue Krabbelgruppe.**

Mittwochs um 10 Uhr treffen

sich Mütter mit Kindern von 2,5

Monaten bis 2,5 Jahren . Wenn Sie und Ihr Kind gern einen Vormittag mit anderen zusammen verbringen möchten und vielleicht in Mahlow oder Glasow noch einige neue Bekannte finden wollten, dann sind Sie genau richtig. Willkommen in unserem evangelischen Gemeindezentrum! Es ist unter einem Dach mit der evangelischen Kita in der Rathenastr. 45 in Mahlow.

Ihre Anne Lauschus

Rückfragen und Anmeldungen bitte über 03379/ 37 44 07



Musik in unseren Kirchen

Musik in unseren Gemeinden, im Gemeindezentrum:

Minisingers für Vorschulkinder	dienstags	11.00 - 11.30 Uhr
Kinderchor für alle Kinder ab 1.Klasse	dienstags	15.30 - 16.30 Uhr
Bandprojekt (Ort nach Absprache)	mittwochs	18.30 - 19.30 Uhr
Instrumentalkreis (in der Arcostr.17A)	mittwochs	19.30 - 20.30 Uhr
Chor für Erwachsene	dienstags	20.15 - 21.45 Uhr

Leitung: Kantorin Christine Schäfer

Diakonischer Kreis

Der Diakonische Kreis gratuliert den Senioren der Kirchengemeinde zum Geburtstag; überbringt einen Glückwunsch, ein Geburtstagsheft oder einen Blumengruß im Namen der Kirchengemeinden Mahlow-Glasow.

Zum nächsten Treffen wird herzlich eingeladen: Am 27. Juni 2011 um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum in der Rathenastraße 45

Regelmäßige Arbeitszweige

Tanz & Spaß: Seit August 2006 treffen wir uns regelmäßig jeden Freitag um 20:00 Uhr im Gemeindehaus zu Tanz und Spaß. Standard- und Lateinamerikanische Tänze stehen auf dem Programm, und dies geht auch ohne Vorwissen. So sind neue Teilnehmer immer herzlich willkommen.

„Was ich schon immer wissen wollte....“ ist auch ein Angebot für Erwachsene, die sich auf ihre Taufe oder Abendmahlszulassung vorbereiten wollen. Die Anmeldungen sind über das Büro (03379/37 44 07) oder Anne Lauschus möglich (0174/ 4464 763)

Frauenkreis: am 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr
am 20.06.in Mahlow und am 15.08.2011 in Blankenfelde,
jeweils um 19.00 Uhr Katechetin Etna Krause Tel: 373707

Seniorenkreis:

1. Dienstag 14.00Uhr Gemeinde-Cafeteria usw...

Am 21.06.2011 um 12.00 Uhr findet ein regionaler Mittagstisch für die Blankenfelder und Mahlower Senioren im Ev. Gemeindezentrum in Mahlow statt.

Das nächste "Frühstückstreffen" findet am 17.06.2011 um 9.30 Uhr im Ev.. Gemeindezentrum statt.

Am 18.08.2011 wird es einen regionalen Ausflug für Senioren der Großgemeinde Blankenfelde/Mahlow nach Burg Ziesar geben. Es wird eine Führung durch das Museum (Geschichte Brandenburgs) und die Kapelle angeboten. Der Preis beträgt 28.00 Euro, einschließlich Mittagessen. Wer Interesse hat wende sich bitte an Frau E. Krause, Tel. Nr.: 03379/373707

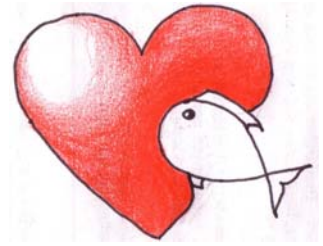
In der Mahlower Kirchengemeinde gab es bisher einmal im Monat einen Mittagstisch für Senioren zum Selbstkostenpreis. Wer kann uns unterstützen, daß die Senioren sich weiterhin einmal im Monat zum Mittagessen treffen? Welcher kochbegeisterte Hobbykoch könnte sich vorstellen einmal im Monat für 9-12 Personen ein Mittagessen zu kochen? Haben Sie Lust, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder wenden Sie sich an Frau E. Krause, Tel. Nr.: [03379/373707](tel:03379373707).

Seniorenfahrt

Donnerstag, 22. September 2011 nach Springbachmühle, Tagesfahrt im rollstuhlgerechten Komfortreisebus, Rückfragen und Anmeldungen immer donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr unter Tel.-Nr. 37 27 78 Renate Maschke

spiritueller Impuls:

Diese Rubrik im Gemeindebrief möchte Sie motivieren, Ihren Alltag durch Elemente des Glaubens zu bereichern. Sie möchte Ihnen Anregungen geben, unseren Glauben wirklich praktisch zu leben und so Gott in Ihrem Leben zu spüren.



10. Heute geht es an dieser Stelle um ein Abendritual

Viele Menschen leiden unter Schlafstörungen und werden auch noch nachts bis in den Schlaf hinein von ihren Gedanken, Sorgen und Problemen verfolgt. Hier kann es helfen, dem Abend eine Struktur zu geben, die hilft, sich vor Reizüberflutung zu schützen und zur Ruhe zu kommen.

Bewährt hat sich folgendes:

Suchen sie sich einen stillen, gemütlichen Ort in ihrer Wohnung, wo sie ungestört sind und Ruhe haben. Lassen sie in Gedanken den Tag noch einmal an sich vorbei ziehen. Was war schön? Was hat mir Freude gegeben? Wo will ich mich das nächste Mal anders verhalten? Dieses innerliche Sortieren hilft, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, es entwirrt die Gedanken und Empfindungen, hilft Missverständnisse aufzuklären und erlebte Situationen aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Das kann helfen, entspannter in den Nachtschlaf zu gehen. Am Ende ist es sinnvoll, den Tag mit einem Gebet abzuschließen. Dazu eignen sich auch gut Gesangbuchlieder, wie zum Beispiel dieses: (EG 484)

Müde bin ich, geh zur Ruh,
schließe meine Augen zu.
Vater, lass die Augen dein
über meinem Bette sein.

Hab ich Unrecht heut getan,
sieh es, lieber Gott, nicht an.
Deine Gnad und Jesu Blut
machen allen Schaden gut.

Alle, die mir sind verwandt,
Gott, lass ruhn in deiner Hand;
alle Menschen, groß und klein,
sollen dir befohlen sein.

Kranken Herzen sende Ruh,
nasse Augen trockne du.
Nimm uns endlich allzumal,
auf in deinen Himmelssaal.

Sie können sich ausschneiden, damit sie diese immer griffbereit haben.

diese Verse gern

Hiermit endet diese 10teilige Reihe der spirituellen Impulse. –Martin Schäfer –

**„Ein Augenblick der Seelenruhe ist besser als alles,
was du sonst erstreben magst“**

Weisheit aus Persien

Hoffbauer
*Evangelisch
macht Schule!*

Diese Augenblicke der Seelenruhe werden wir bald auf unserem neu gestalteten Schulhof finden können. Die Gartenbaufirma hat in den letzten Wochen viele Sträucher und Büsche gepflanzt, die auch schon das erste zarte Grün zeigen. Wir freuen uns darauf, dass wir bei schönem Wetter auf den Bänken sitzen können und die warmen Sonnenstrahlen genießen werden. Aber auch das Spielen im Sand, das Klettern und Ballspielen wird bald möglich sein.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für den Sponsorenlauf, für die Klassenfahrten nach Übigau, Glashütte und Waldsiedersdorf, die Fahrradprüfungen, auf das Projekt „Hospiz macht Schule“ und auf das Sommerfest. Natürlich muss bis zu den Ferien noch fleißig gelernt werden.

Einen großen Erfolg hatte unsere Schule bei dem Auftritt im Kammermusiksaal der Philharmonie. Unter der Leitung von Herrn Kähler probten die Kinder intensiv an den verschiedenen Musikinstrumenten, sie sangen, tanzten und trommelten. Nicht nur die eigenen Eltern, sondern auch viele andere Besucher belohnten die Darbietungen mit tobendem Beifall. Die musisch/ künstlerische Ausrichtung sollte ein weiterer Bestandteil unserer Schule bleiben. Viele Anregungen gibt es schon und unser nächstes Ziel ist die Hoffbauer- Gala 2012.

Im Mai werden wir die Milchzahnbande der evangelischen Kita der Gemeinde zu Besuch haben und im Juni werden wir die zukünftigen Erstklässler an unserer Schule begrüßen. Mit den neuen Kindern werden auch neue MitarbeiterInnen unser Team bereichern. Insgesamt lernen dann 200 Kinder an der Evangelischen Grundschule. Das Konzept des jahrgangübergreifenden Unterrichts hat sich sehr bewährt. Die Kinder lernen sehr schnell selbständig zuarbeiten, sich mit einem Partner oder in einer Gruppe das notwendige Wissen in einer vorbereiteten Umgebung anzueignen. Stolz präsentieren sie dann in Vorträgen oder anderen Schülerarbeiten ihre Ergebnisse. Die Lehrkraft tritt immer mehr in den Hintergrund, bleibt aber die absolute Hauptperson für die Schüler und Schülerinnen. Am Ende eines Schuljahres bekommen die Kinder ein Zeugnisbrief, in dem sie über ihre Leistungen informiert werden. Jeder Schüler und jede Schülerin wird, je nach Leistungsstand, den vorgegeben Lehrstoff der Rahmenpläne des Landes Brandenburg absolviert haben und sie werden gut vorbereitet die weiterführenden Schulen besuchen können. Einige SchülerInnen haben sich bereits in der jetzigen vierten Klasse für die Leistungs- und Begabten Klassen angemeldet. Wir drücken ihnen die Daumen, dass sie Ende Mai einen positiven Bescheid bekommen.

Ich danke allen Eltern, Helfern und MitarbeiterInnen, die uns das gesamte Schuljahr in jeder Form unterstützt haben. Sie bereichern mit Ihrer Hilfe den

Schulalltag und sie bieten den Kindern viel Liebe und Geborgenheit. Besonders der Förderverein ist ein wichtiges Mitglied an unserer Schule. Mit deren Hilfe und Unterstützung konnten viele außerplanmäßige Dinge für die Kinder angeschafft werden. Noch ist die Mitgliedschaft sehr verhalten. Ich wünsche mir eine noch intensivere Mitgliedschaft der Eltern, um das Schulleben mit weiteren Investitionen zu beleben. So wie wir den Bewegungs-Kletterraum an unserer Schule, mit Unterstützung des Fördervereins, einrichten können.

Ich lade Sie alle im Namen des Fördervereins ganz herzlich zu unserem Sommerfest und Schuljahresabschlussgottesdienstes, mit der Pfarrerin Frau Lauschus, am 25.06.2011 ganz herzlich ein.

Ihnen bis dahin eine geruhsame und gut behütete Zeit.

M. Müller

Schulleiterin

... aus der Diakonie

Weltladen Mahlow – Erweiterte Öffnungszeiten

Weltladen Mahlow - Öffnungszeiten.

Montag 10-13 Uhr

Dienstag 14-18 Uhr

Mittwoch 14-18 Uhr Donnerstag 14-18 Uhr

Freitag 14-17 Uhr

Samstag 10-13 Uhr 1. und 3. Samstag im Monat

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich gern unter
Tel.-Nr.: 03379 37 84 02 melden. Wir freuen uns auf
weitere Mitstreiter.



Urlaub vom 01.- 31.Juli 2011

1. Hilfsangebote

Hilfe für Senioren und Familien bietet das Team um Frau Irene Meyer .

Wer Unterstützung im Haushalt sucht oder einfach nur Jemanden zum Reden, Vorlesen, Spazierengehen, Einkaufen oder für Behördengänge wünscht, kann sich bei den Mitarbeitern des Diakonischen Werkes melden.

2. Kleiderkammer

Hier finden Sie ein riesiges Angebot an Bekleidung für Jedermann aus zweiter Hand.

3. Nähstube

In der Nähstube werden kleine Änderungs- und Ausbesserungsarbeiten ausgeführt.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei in der Wilhelm-Raabe-Str. 15 in Blankenfelde.

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 8.30 -14.00 Uhr

Die und Do 8.30 -17.00 Uhr

Tel.-Nr.: 03379 20 79 64



Maßstäbe
in der
medizinischen
Ausbildung

Erste Hilfe-Kurse
(auch Inhouse)

Rettungsdienstausbildungen

Pflegeausbildungen

Berliner Rettungsdienstschule®
Groß-Berliner Damm 73c
12487 Berlin

Tel. (030) 639 08 99 - 0
Fax (030) 639 08 99 - 19

www.berliner-rettungsdienstschule.de



Krankentransport
und Rettungsdienst
für Berlin und
Brandenburg

Krankentransport
24 Stunden, nah + Fern

Behinderten-
beförderung

Verlegungen

Reiserückholddienst

Berliner RettungsdienstTEAM® GmbH
Groß-Berliner Damm 73c
12487 Berlin

Tel. (030) 31 98 93 93 (24 Std.-Service)
Fax (030) 31 98 93 94

www.berliner-rettungsdienstteam.de



Berliner PflegedienstTEAM®

Pflege mit Stil

Zuverlässig und kompetent

Wir sind für sie da...

- wenn sie durch Krankheit, Behinderung oder aus Altersgründen auf pflegerische und medizinische Hilfe angewiesen sind
- wenn ein Krankenhausaufenthalt durch uns verkürzt oder vermieden werden kann
- wenn sie nach einem Krankenhausaufenthalt vorübergehend oder ständig Hilfe benötigen

Wir stehen ihnen beratend und unterstützend zur Seite.

Berliner
PflegedienstTEAM GmbH
Niederlassung Mahlow
Marktplatz 4
15831 Mahlow

Tel. (03379) 31274 - 60
Fax (03379) 31274 - 63

www.berliner-pflegedienstteam.de



Auf Draht!

Der Johanniter-Hausnotruf – auch in Teltow.

Tel. 03328 337128

www.johanniter.de/bb

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Axel's Fahrschule

Anmeldung inkl. aller 14 Theoriestunden:	75,00 ☐
Fahrstunden (45 min.):	24,75 ☐
Fahrstunden (40 min.):	22,00 ☐
Sonderfahrten (45 min.):	33,00 ☐
(5x Überland, 4x Autobahn, 3x Nacht)	
Vorstellung zur Theorieprüfung:	00,00 ☐
Vorstellung zur Praxisprüfung (45 min.):	75,00 ☐
(mit Bereitstellung des Prüfungsfahrzeuges)	
Prüfkosten der DEKRA :	
Theoretische Prüfung:	20,83 ☐
Praktische Prüfung:	84,97 ☐
Gebühr für die Meldestelle	5,00 ☐
(Zur Prüfung der Personalangaben)	
Gebühr des Straßenverkehrsamtes	43,40 ☐
Alle Preise für Klasse B (PKW) inkl. Mwst.	

Serviceangebote:

+Ferienintensivkurse in Theorie
(Grundstoff in nur 6 Tagen)
+Praxistermine jeder Zeit
+Anmeldung beim Straßenverkehrsamt
übernehmen wir für Sie (Personalausweis,
Sehtest, ca.50€ Fahrerlaubnisauftrag
Zossen, Passbild, Unterweisung lebensrettende
Sofortmaßnahmen auch in der Fahrschule
möglich)

www.fahrschule-axel.de

Wo? Heimstättenstr.5a 15831 Mahlow, 03379/372877, Bürozeiten: Mo bis Do von 15-19 Uhr oder
individuell per Handy(0172/8759713 (Axel), 0157-79352080 (Klaus))

Herbert Engler
Steinmetzmeister
Bildhauerarbeiten

Alt-Glasow 23 15831 Mahlow Tel: 03379- 321517
www.engler-grabmale.de

www.neue-apotheke-mahlow.de

NEUE APOTHEKE

Tel.: 03379 / 36 00 61

Trebbiner Str. 19
15831 Mahlow

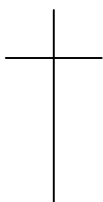


Bahnhofstr. 14
15831 Mahlow

Tel.: 03379 / 20 61 40

VITAL PLUS

www.vital-plus-mahlow.de



Karsten Beetz
BESTATTUNGEN

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow, Telefon: (03379) – 3 52 70

24 Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow

Adressen (Telefonnummern , wenn nicht anders angegeben mit der Vorwahl (03379))

Büro der Gemeinde: Rathenastr. 45 ,15831 Mahlow..... Tel: 374407
Frau Schwuchow Di,Mi,Do 10.00-12.00 Uhr , Mi 15.00-18.00 Uhr FAX: 374470
Ev.kirchengemeinde.mahlow@t-online.de

Pfarrerin Anne Lauschus Tel: 372756 oder 374407
Di, Mi und Fr im Pfarrbüro Ernst-Thälmann Str 10 anne-lauschus@web.de

Kirchenmusik: Kantorin Frau Christine Schäfer Tel: 313944
Kinderarbeit: Katechetin Frau Etna Krause Tel: 373707
Kinder- und Jugendarbeit Diakon Herr Thomas Hartmann Tel: 38857

Gemeindebeirat: Dr.Ulrike Kersting (Vorsitz) Tel: 370089

Friedhofsverwaltung: Frau Schwuchow im Gemeindebüro Rathenastr.45
Siehe oben u. nach Vereinbarung Tel: 374407

Kindertagesstätte: Frau Mendow Rathenastr. 45 Tel: 206822

gemeinsamer Gemeindegemeinderat: **für Mahlow:**

Klaus Lederer Tel: 203592
Viktoria LöpeltmannTel. 374407
Martin Ludwig Tel: 39115
Michael ReichelTel.: 374880
Uwe SchülerTel.: 370005

für Glasow:

Thomas FuhrmannTel: 374436
Grit GroßeTel: 030-6611489
Manuel von Kannewurff-PrägerTel. 321485
Hans-Walter Ludwig (Vorsitz).....Tel.: 376896
Julia MalaszkiwiczTel: 374752
Ulla Thielke..... Tel.: 321535

Weitere Kontakte :

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-SüdTel:030-68904-0
Superintendentur Zossen.....Tel.03377-3356-10 , Fax -12
Diakonisches Werk T-F, Außenstelle mit LadenHeimstättenstraße, Mahlow

..... übrigens erinnern wir an dieser Stelle an unser jährliches Gemeindegemeindengeld , das Sie bitte auch für 2011 überweisen :

neue Kontonummer: 226053180 Blz: 100 602 37 Bank: Evangelische Darlehensgenossenschaft
Empfänger: **KG Mahlow-Glasow,** "Zweck: Mahlow Glasow..."

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint im Geltungsbereich der Evangelischen Kirchengemeinden Mahlow und Glasow vierteljährlich. Auflage 1700 Stück, Anzeigenpreise für Werbung auf Anfrage. V.i.S.d.P.: Gemeindegemeinderat Mahlow /Glasow , Rathenastr. 45, 15831 Mahlow, Leserbriefe und Beiträge bitte per e-mail uwe.und.barbara.schueler@web.de